



**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und öffentlichen Bekanntmachung wurde festgestellt. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig bestätigt.

| <b>Mitglieder</b> |          |                  | <b>Abstimmungsergebnis</b> |          |            |
|-------------------|----------|------------------|----------------------------|----------|------------|
| Soll              | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür                      | Dagegen  | Enthaltung |
| <b>4</b>          | <b>3</b> | <b>0</b>         | <b>3</b>                   | <b>0</b> | <b>0</b>   |

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Vorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.04.2008**

Zu Pkt. 4:

Erneuerung der Abdeckungen für die Schirme im Schwimmbad  
Da Frau Gebauer Angebote von Metallbauunternehmen für die Alternativabdeckungen einholen wollte, wurde die Beschaffung der Abdeckungen nicht in Auftrag gegeben. Bisher liegt noch kein Angebot vor.

Zu Pkt. 5

Die Beschaffung eines oder mehrerer Spielgeräte ist Bestandteil der Maßnahme „Erneuerung der Zuwegung zum Sportplatz“ über das DE-Programm (siehe Pkt. 5 dieser Niederschrift).

Zu Pkt. 7

Leuchten am Weg vom Wohngebiet zur Lindenstraße entlang der AW-Pumpstation

Der Zustand ist unverändert. Der Bauausschuss hat keine Informationen über möglicherweise von der Verwaltung eingeleitete Schritte.

Die Niederschrift wurde mit einer Enthaltung bestätigt.

| <b>Mitglieder</b> |          |                  | <b>Abstimmungsergebnis</b> |          |            |
|-------------------|----------|------------------|----------------------------|----------|------------|
| Soll              | Anwesend | Mitw.-<br>verbot | Dafür                      | Dagegen  | Enthaltung |
| <b>4</b>          | <b>3</b> | <b>0</b>         | <b>2</b>                   | <b>0</b> | <b>1</b>   |

**4. Bestätigung der Niederschrift der gemeinsamen Sitzung von Bau- und Sozialausschuss vom 28.04.2008**

Die Niederschrift wurde mit einer Enthaltung bestätigt.

Zu Pkt. 3

Eine Prioritätenliste für Baumaßnahmen in der Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ mit Stand von 22.06.2008 liegt vor und ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vergabe „Sanierung Waschraum“ ist erfolgt.

Die Problematik zur feuchten Kellerwand wird unter Pkt. 6 dieser Niederschrift besprochen.

Weitere Erhaltungsmaßnahmen für die Kindertagesstätte sind in der Prioritätenliste „Fortschreibung der Dorfentwicklungsplanung der Gemeinde Cobbelsdorf“ für die Jahre 1009/10 in Höhe von 60 T€ vorgesehen.

| Mitglieder |          | Abstimmungsergebnis |       |         |            |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll       | Anwesend | Mitw.-<br>verbot    | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 4          | 3        | 0                   | 2     | 0       | 1          |

## 5. Beratung über die Prioritätenliste zu Baumaßnahmen im Ort

### 1. Priorität

Zuwegung /-fahrt zum Sportplatz, Stellplätze, Spielplatz am Sportplatz und Tennis-/Volleyballfeld

Um eine Zuwegung zu schaffen, ist es erforderlich, das Flurstück 62/3 von der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt zu erwerben (siehe beigefügte Karte „Bebauungsplankonzept Situation“).

Im aktualisierten Wertgutachten ist ein Preis von 0,75 €/m<sup>2</sup> ausgewiesen. Bei einer Flurstücksgröße von 2.132 m<sup>2</sup> ergibt sich ein Kaufpreis von 1.599 €.

Für die nächste GR-Sitzung ist eine entsprechende Beschlussvorlage zum Ankauf dieses Flurstückes vorzubereiten. Von Seiten der Verwaltung ist zu prüfen, ob der Kaufpreis im Rahmen der Gesamtmaßnahme über das Dorferneuerungsprogramms förderfähig ist und welche Modalitäten dann zu beachten sind.

Im Zuge der 3. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Am Sportplatz“ wurde ein Bebauungsplankonzept Variante 1 vom Mai 2003 erarbeitet (siehe Anlage)

Dieses soll als Grundlage für die Planung herangezogen werden.

Der Weg soll in Bitumenbauweise hergestellt werden. Um die Kosten einzudämmen, ist vom Planungsbüro zu prüfen, ob für den Ausbau die Richtlinie für den ländlichen Wegebau angewandt werden kann. Die vorgesehenen 10 Stellplätze sind für die tägliche Nutzung des Sportlerheimes ausreichend. Für Großveranstaltungen sollte die Möglichkeit des Abstellens von Fahrzeugen auf der den Stellplätzen gegenüberliegenden Seite und entlang der neuen Straße bestehen. Unbedingt zu beachten ist, dass das bei starkem Regen anfallende Oberflächenwasser nicht mehr in das Wohngebiet fließen darf. Hierzu ist nach Ansicht des Bauausschusses der vorhandene Graben entlang der Hecke in Richtung Hauptstraße zu verlängern und auszubauen.

Das „Tennisfeld“ soll ein Mehrzweckfeld, Volleyball u. ä. sein.

Von Seiten des Büros für Stadtplanung ist bis zur nächsten GR-Sitzung ein Entwurf mit genauer Kostenschätzung vorzulegen.

### 2. und 3. Priorität

(werden vom Bauausschuss als gleichwertig angesehen, da der Erhalt von wichtigen Einrichtungen nötiger ist, als die Schaffung neuer Anlagen)

## **6. Beratung über die Trockenlegung Kita Cobbelsdorf**

Beratung Trockenlegung Kindertagesstätte

Ein im Anschluss an die Sitzung am 28.04.2008 abgehaltener Vor-Ort-Termin mit der Bauverwaltung und dem Niederlassungsleiter der Fa. Kramer ergab, dass die feuchte Kellerwand nicht Leistungsumfang der damaligen Trockenlegung war.

Von Seiten der Fa. Kramer liegt zwischenzeitlich ein Angebot für die Trockenlegung der nassen Wand im Wäsche- und Reinigungskeller vor.

Der Bauausschuss spricht sich für die Trockenlegung aus. Dementsprechend soll für die nächste Sitzung ein Vergabe-Beschluss vorbereitet werden.

## **7. Anfragen und Mitteilungen**

Frau Gebauer informierte den Bauausschuss über eine am 19.06.2008 stattgefundenen Überprüfung in der Grundschule. Es wurde vorgeschlagen, einen zusätzlichen Handlauf mittig auf der Treppe zum Speisesaal anzubringen. Weiterhin wird gefordert, dass die Glasscheiben in der Essenausgabe gegen Sicherheitsglas ausgetauscht oder mit einer Splitterschutzfolie beklebt werden sollen. Aus Kostengründen wird von Seiten der Schule zunächst geprüft, ob Glasscheiben gegen geeignetes anderes Material ausgetauscht werden können.

Weiterhin informierte Frau Gebauer, dass zukünftig zumindest der Bauausschussvorsitzende an den Bauausschusssitzungen der Stadt Coswig teilnehmen sollte.

Coswig (Anhalt), den 14.08.2008

Görisch  
Ausschussvorsitzender